

## Anmeldung bis zum 28. Februar 2014:

Wiebke Weinstock  
DEAE e.V.  
Heinrich-Hoffmann-Straße 3  
60528 Frankfurt am Main  
Tel.: 069-67869668 307  
Fax: 069-67869668 311  
E-Mail: info@deae.de

## Kosten:

40,- Euro für Tagungsgebühr und Verpflegung

## Veranstaltungsort:

Der Studientag beginnt und  
endet im Gemeindezentrum St. Pauli  
Große Krankenstraße 11  
28199 Bremen

## Veranstalter:

Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für  
Erwachsenenbildung (DEAE) e.V. und ihre  
Fachgruppe Politische Bildung / Globales Lernen  
sowie das Evangelische Bildungswerk Bremen

# Politische Bildung als Frage nach dem guten Leben

Einblicke in die Bildungspraxis im Themen-  
jahr »Politik« der Reformationsdekade

www.29april.de

DEAE

Evangelisches  
**Bildungswerk**  
Bremen

**11. März 2014**  
Tagungsort der MV, Gemeindezentrum St. Pauli

## Politische Bildung als Frage nach dem guten Leben

Einblicke in die Bildungspraxis im Themenjahr »Politik« der Reformationsdekade

Was das „gute Leben“ ist, lässt sich in einem allgemeinen Sinne nicht beantworten und ist deshalb wie der Glaube und individuelle Überzeugungen eine private Angelegenheit – das ist eine Auffassung, die heute Allgemeingut zu sein scheint. Das gute Leben und damit alle Fragen und Bedürfnisse, die sich auf ein sinnerfülltes und glückliches Leben beziehen, könnten damit auch nicht zu Fragen der Politik und der sozialen Kritik werden. In ihren Anfängen wussten politische Philosophie und prophetische Kritik es besser – und haben ethische Kriterien ebenso wie konkrete Modelle eines humanen Zusammenlebens entwickelt und durch sie politische Praxis beeinflusst und Kritik inspiriert.

Wenn politische Bildung sich dadurch auszeichnet, dass in ihr subjektive Erfahrungen und Bedürfnisse in ihren öffentlichen und gesellschaftlichen Dimensionen zum Thema werden, dann hätte sie auch die Aufgabe und die Kompetenz, ethische und moralische Fragen zum Gegenstand öffentlicher Auseinandersetzung und zu Anlässen sozialer Lernprozesse zu machen. Für die politische Bildung in protestantischer Tradition setzt diese Aufgabe aber auch die selbstkritische Reflexion der Reformationgeschichte voraus, denn sie hat entscheidend dazu beigetragen, Fragen des guten Lebens und der individuellen Lebensführung radikal zu subjektivieren und zugleich dem souveränen Obrigkeitsstaat seinen historischen Weg zu bahnen.

Mit dem Programm unseres Studientags versuchen wir beiden Aufgaben gerecht zu werden: Unser reformatorisches Erbe kritisch zu nutzen und unsere Praxis politischer Bildung als Suchbewegung nach dem guten Leben erfahrbar und diskutierbar zu machen. Ausgangspunkt und Erfahrungskontext hierfür wird die Praxis politischer Bildung im evangelischen Bildungswerk Bremen sein.

**Wir laden herzlich ein!**

**Fachgruppe politische Bildung/globales Lernen der DEAE e.V. und Evangelisches Bildungswerk Bremen**

## Programm im Gemeindezentrum St. Pauli

**Dienstag, 11. März 2014 von 8.45 Uhr bis 18.30 Uhr**

**8.45 Andacht**

**Moderation:** Annette Berger

**9.00 Bleibende Spuren der Reformation für die Politische Bildung**

**Impulsbeitrag:** Andreas Seiverth

**9.45 Anfragen an die politische Bildung – Ergebnisse und Folgerungen aus einer Programmanalyse**

**Dr. Horst Rippien (Universität Bremen)**

**Vortrag und Diskussion**

**10.45 Kaffeepause**

**11.10 Zentrum und Rand, Gestern und Morgen – vier Kategorien für die Verortung Politischer Bildung**  
**Hinführung zur Exkursionsphase des Studientags (Hans-Gerhard Klatt)**

**11.30 Vorbereitung / Entwicklung von Fragen für den jeweiligen Exkursionsort in der Gruppe**

**12.00 Abfahrt vom Gemeindezentrum St. Pauli**

**12.30 Mittagessen (dezentral) vor Ort**

**13.15 Einblicke in die politische Bildungspraxis**

**Exkursion 1: Zentrum**

**Ein Rathaus als offener Ort: Für die Hiphop und Seniorenmesse, für Solidarität, Frieden und Verständigung**  
**Gespräch mit Dr. Helmut Hafner, Referent für Kirchliche Angelegenheiten / Politische Philosophie / Projekte in der Senatskanzlei**

**Exkursion 2: Rand**

**Hochhausquartier OTe: Wie aus einer städtebaulichen Sünde mit Engagement und Basisdemokratie ein multikulturelles „Kreativ-Zentrum“ geworden ist**  
**Gespräch mit Joachim Barloschky (ehem. Projektmanager Tenever) und InitiativenvertreterInnen**

**Exkursion 3: Gestern**

**Das Bamberger-Haus: Vom Kaufhaus Julius Bamberger mit Armenküche über die Vertreibung Bambergers zum heutigen Bildungsort Bremer Volkshochschule**

**Gespräch mit Dr. Barbara Loer (ehem. VHS-Leiterin) und Renate Kösling (Fachleiterin für Ältere und Freiwilliges Engagement)**

**Exkursion 4: Morgen**

**Matthias-Claudius-Gemeindezentrum: Aus einer Kirchengemeinde wird ein Zukunftslabor**  
**Gespräch mit Pastorin Birgit Locnikar und weiteren MitarbeiterInnen**

**15.30 Rückfahrt zum Gemeindezentrum St. Pauli**

**16.00 Kaffee und Kuchen**

**16.15 Auswertung der Exkursionen**

**17.30 Pause**

**17.40 Buchvorstellung: „Politik und Sinn – Ideen für eine zivilgesellschaftliche Erwachsenenbildung“**  
**Gespräch zwischen Andreas Seiverth und Dr. Tilman Evers**

**18.30 Ende des Studientages**